

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

12.02.2023

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 61| 2023

**Ermittlungen nach Raubdelikt aufgenommen | Unfallflucht unter
Alkohol | Hoher Sachschaden nach Einbruch in Firma – Zeugen
gesucht**

Chemnitz

Ermittlungen nach Raubdelikt aufgenommen

Zeit: 11.02.2023, 21:40 Uhr

Ort: OT Hilbersdorf

(538) Zwei Jugendliche (beide 17) fuhren gestern mit der Buslinie 21 aus Richtung Ebersdorf in Richtung Zentrum. Dabei wurden sie bereits auf eine Gruppe ausländischer Jugendlicher aufmerksam. An der Haltestelle »Forststraße« stiegen beide aus dem Bus und liefen in Richtung Sachsen-Allee. Im Bereich einer Waschanlage in der Dresdner Straße kam ihnen plötzlich eine Gruppe von etwa zehn Personen entgegen. Darunter befanden sich auch die Jugendlichen aus dem Bus. Plötzlich schlugen und traten die Unbekannten auf die zwei 17-Jährigen ein, welche zu Boden gingen. Einem der zwei nahmen sie aus dessen Taschen ein Parfüm sowie die Geldbörse. Den anderen forderten sie unter Vorhalten eines Messers auf, seine Weste auszuziehen und zu übergeben. Nachdem der Geschädigte der Aufforderung nachkam, entfernte sich die Gruppe in Richtung McDonald's. In der Weste befanden sich Kopfhörer, eine Geldbörse sowie ein Schlüsselbund. Allerdings konnten sowohl der Schlüsselbund als auch die entwendeten Geldbörsen beider Geschädigten wenig später aufgefunden werden. Die Weste samt Kopfhörer sowie das Parfüm im Gesamtwert von rund 280 Euro blieben verschwunden. Die 17-Jährigen erlitten leichte Verletzungen und wurden zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.

Die Polizei ermittelt indes wegen schweren Raubs. (Js)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Gruppe geriet in Streit

Zeit: 11.02.2023, 04:00 Uhr

Ort: OT Zentrum

(539) Beamte des Polizeireviers Chemnitz-Nordost wurden Samstagmorgen auf eine Auseinandersetzung zwischen etwa 20 Personen in der Brückenstraße aufmerksam. Beim Erblicken der Polizisten löste sich diese auf und ein Großteil der Personen entfernte sich. Nach bisherigen Kenntnisstand war es nach einem verbalen Streit zwischen zwei Gruppen zu einer tätlichen Auseinandersetzung gekommen. Dabei wurden drei junge Männer (20) leicht verletzt. Einer von ihnen wurde zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Im Zuge erster Ermittlungen konnte ein Tatverdächtiger (19, Staatsangehörigkeit: Russische Föderation) vor Ort bekannt gemacht werden.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung aufgenommen. Hierbei gilt es nun, das genaue Tatgeschehen zu erhellen. (Js)

Beute in Wohnung gemacht

Zeit: 10.02.2023, 17:40 Uhr bis 20:30 Uhr

Ort: OT Borna-Heinersdorf

(540) Über eine aufgehebelte Terrassentür verschafften sich Freitagabend Unbekannte Zutritt in eine Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Paracelsusstraße. Im Inneren durchsuchten sie zum Teil Schränke und verschwanden letztlich mit Bargeld sowie Schmuck im Gesamtwert von rund 800 Euro. Zum einbruchsbedingten Sachschaden liegen noch keine konkreten Angaben vor. Die Polizei ermittelt wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls. (Js)

Zwei Verletzte nach Auseinandersetzung

Zeit: 11.02.2023, 23:00 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

(541) Die Polizei wurde gestern in die Concordiastraße gerufen. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand waren dort zwei junge Männer (19, 24) mit einer Gruppe von etwa fünf bis zehn Personen in Streit geraten. Im weiteren Verlauf kam es zu einer körperlichen Auseinandersetzung, wobei beide Geschädigte verletzt wurden. Sie wurden durch den Rettungsdienst zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Die Polizei hat indes die Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung aufgenommen, wobei nun besonders der genaue Tathergang erhellt werden muss. (Js)

Protestaktion

Zeit: 11.02.2023, 11:00 Uhr

Ort: OT Einsiedel

(542) Der Polizei wurde gestern mitgeteilt, dass Unbekannte auf die Treppe des Rathauses in der Einsiedler Hauptstraße eine Mauer aus mehreren, miteinander verklebten Porenbetonsteinen aufgestellt hatten. Auf der etwa 1,80 Meter breiten und 1,50 Meter hohen Fläche stand ein Schriftzug, der sich offenbar gegen die hiesige Asylunterkunft richtete. Zudem befand sich daneben abgebrannte Pyrotechnik.

Die Steine wurden durch den zuständigen Bauhof bereits beseitigt. Ein Sachschaden entstand dadurch nicht.

Die Polizei prüft indes einen Verstoß gegen das Sprengstoffgesetz. Zudem wurde das zuständige Staatsschutz-Dezernat der Chemnitzer Kriminalpolizei über den Sachverhalt in Kenntnis gesetzt. (Js)

Landkreis Mittelsachsen

Bargeld erbeutet – Tatverdächtige gestellt

Zeit: 12.02.2023, 00:40 Uhr

Ort: Freiberg

(543) Ein 18-Jähriger war vergangene Nacht mit fünf weiteren Personen in der Annaberger Straße in Richtung Chemnitzer Straße unterwegs. Dabei trafen sie auf eine Gruppe von Männern und wurden von dieser aufgefordert, ihre Geldbörsen herauszugeben. Nachdem er und seine Begleiter nicht auf die Forderung eingingen, bekam der 18-Jährige einen Schlag ins Gesicht. Er flüchtete daraufhin, wurde aber von drei Männern aus der Gruppe verfolgt. Als sie ihn wenig später eingeholt hatten, hielt einer der Drei den Geschädigten fest. Der Zweite forderte erneut die Geldbörse und der Dritte nahm diese letztlich aus der Tasche des 18-Jährigen und nahm einige Euro Bargeld an sich. Danach verschwand das Trio. Der Geschädigte blieb unverletzt.

Im Zuge der Tatortbereichsfahndung konnten die eingesetzten Beamten wenig später fünf Personen in der Anton-Günther-Straße feststellen. Darunter befanden sich auch die drei Tatverdächtigen, zwei afghanische Staatsangehörige (beide 17) und ein ägyptischer Staatsangehöriger (18). Gegen das Trio wird nun wegen räuberischer Erpressung ermittelt. Dabei wird auch geprüft, inwiefern die anderen zwei angetroffenen Personen tatbeteiligt waren. (Js)

Gartenlaube abgebrannt

Zeit: 11.02.2023, 23:50 Uhr

Ort: Döbeln

(544) In einer Kleingartenanlage in der Terrassenstraße kam es vergangene Nacht zum Einsatz von Feuerwehr und Polizei. Eine Gartenlaube war in Brand geraten und musste durch die Feuerwehr gelöscht werden. Die Laube wurde durch die Flammen vollständig zerstört. Konkrete Schadensangaben stehen noch aus. Ein Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei hat

heute den Brandort untersucht. Im Ergebnis dessen ermittelt die Polizei nun wegen Brandstiftung. (Js)

Unfallflucht unter Alkohol

Zeit: 11.02.2023, 11:35 Uhr

Ort: Frankenberg, OT Dittersbach

(545) Die 37-jährige Fahrerin eines Pkw BMW X3 befuhr die Bundesstraße B169 aus Richtung Dittersbach kommend in Richtung Frankenberg. Kurz nach dem Ortsausgang Dittersbach kam die 37-Jährige mit ihrem BMW in einer Rechtskurve vermutlich aufgrund überhöhter Geschwindigkeit nach links ab und geriet in den Gegenverkehr. Der Fahrer (34) des entgegenkommenden Pkw Mercedes-Benz V-Klasse bemerkte dies, konnte aber trotz des Versuches auszuweichen eine seitliche Kollision mit dem BMW nicht verhindern. Die BMW-Fahrerin setzte ohne Anzuhalten ihre Fahrt fort, konnte kurze Zeit später aufgrund einer Panne durch den sie verfolgenden Mercedes-Fahrer gestellt werden. Die hinzugerufenen Beamten stellten einen vorläufigen Atemalkoholwert von 1,7 Promille bei der 37-Jährigen fest. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in derzeit unbekannter Höhe, verletzt wurde niemand.

Gegen die Fahrerin des BMW wurden die Ermittlungen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, Trunkenheit im Verkehr und des unerlaubten Entfernens vom Unfallort aufgenommen. (Mü)

Alkoholisiert verunfallt

Zeit: 12.02.2023, 00:50 Uhr

Ort: Augustusburg

(546) Die S 223 aus Richtung Grünberg in Richtung Flöha befuhr vergangene Nacht ein Pkw Mercedes (Fahrer: 35). Etwa 750 Meter nach dem Ortsausgang Grünberg kam der Mercedes in einer Linkskurve nach rechts von der Fahrbahn ab, kollidierte mit einem Leitpfosten und Baum, überschlug sich und kam auf dem Dach zum Liegen. Es entstand ein Sachschaden von in Summe rund 8.400 Euro. Der 35-jährige blieb unverletzt, stellte sich aber dennoch einem Arzt vor – zur Blutentnahme. Ein mit ihm durchgeführter Atemalkoholtest hatte einen Wert von 1,14 Promille ergeben. Für den Fahrer folgten eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr sowie die Sicherstellung des Führerscheins. (Js)

Erzgebirgskreis

Hoher Sachschaden nach Einbruch in Firma – Zeugen gesucht

Zeit: 11.02.2023, 00:15 Uhr bis 04:45 Uhr

Ort: Heidersdorf

(547) In der Dorfstraße betraten Unbekannte ein Firmengelände und drangen im weiteren Verlauf in ein Bürogebäude sowie eine Werkstatt

ein. Dabei durchsuchten sie mehrere Spinde und öffneten gewaltsam einen Lebensmittelautomaten, um an die darin befindliche Geldkassette zu kommen. Die Täter erbeuteten dabei nach ersten Erkenntnissen mehrere hundert Euro Bargeld. Mit geschätzt 35.000 Euro hinterließen sie zudem einen hohen Sachschaden.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen und sucht Zeugen. Wem sind Personen und/oder Fahrzeuge im Bereich der Dorfstraße aufgefallen, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten. Wer kann Angaben zur Fluchtrichtung machen oder anderweitig Hinweise zum Geschehen geben? Zeugen werden gebeten, sich im Polizeirevier Marienberg unter Telefon 03735 606-0 zu melden. (Js)

Verkehrsunfall mit zwei schwerverletzten Personen

Zeit: 11.02.2023, 12:15 Uhr

Ort: Stützengrün, OT Lichtenau

(548) Am Samstagmittag kam es an der Kreuzung K 9107/B 169 zu einem schweren Verkehrsunfall zwischen einem Kleintransporter VW und einem Pkw Peugeot. Der VW befuhr die K 9107 aus Hundshübel kommend und beabsichtigte, die B169 geradeaus in Richtung Lichtenau zu überqueren. Dabei übersah der 40-jährige VW-Fahrer offenbar den auf der B169 aus Richtung Stützengrün kommenden Pkw Peugeot. In der Folge kam es zu einem heftigen Zusammenstoß zwischen den beiden Fahrzeugen.

Sowohl der 48-jährige Peugeot-Fahrer als auch der 40-jährige VW-Fahrer wurden durch den Unfall schwer verletzt. An beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden – der Gesamtsachschaden beträgt schätzungsweise 19.000 Euro.

Bei dem VW-Fahrer schlug zudem ein durchgeführter Drogenschnelltest positiv an. Dementsprechend folgten für den 40-jährigen eine Blutentnahme und eine Anzeige wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs in Verbindung mit fahrlässiger Körperverletzung. (NK)